



1

Präsentation



Freiwilligendienste aller Generationen

Eine Einführung für *Freiwillige*

in das Programm des Bundesministeriums für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend



Warum engagieren sich Menschen in Deutschland?

„Ich will eine sinnvolle und interessante
Aufgabe haben, die Spaß macht und mich
weiter bringt.“

„Ich habe etwas, das
ich anderen weiter-
geben und mit ihnen
teilen kann.“

WARUM?
Die meisten sagen:

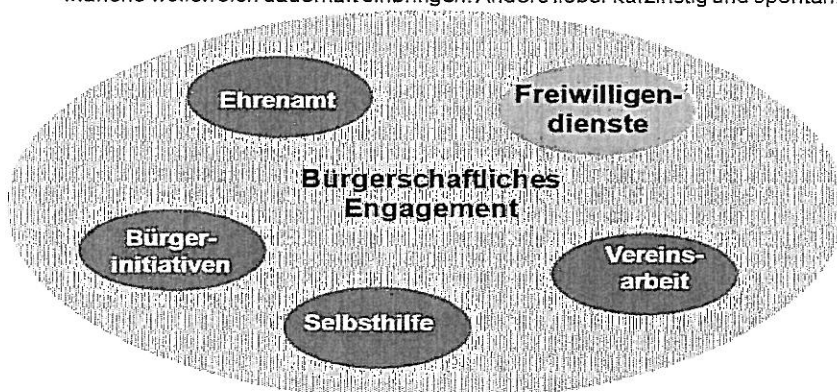
„Ich will sympathische
Menschen treffen und
mich mit ihnen
austauschen.“

„Ich kann mich persönlich für die Gesellschaft
stark machen und im kleinen Rahmen etwas
bewirken!“



In welcher Weise engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger?

Manche wollen sich dauerhaft einbringen. Andere lieber kurzfristig und spontan.



Freiwilligendienste haben eine besonders hohe Verbindlichkeit und einen eigenen Rahmen!

2009 - 2011

Das Programm „Freiwilligendienste aller Generationen“

Mit dem Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird das im GüF erprobte Dienstprofil in die Fläche getragen.

Das Ziel lautet, „Freiwilligendienste aller Generationen“ in jeder Stadt und jeder Gemeinde Deutschlands anbieten zu können.

Wenn Sie sich genauer informieren wollen:

www.freiwilligendienste-aller-generationen.de



Das Profil der Freiwilligendienste aller Generationen

Flexible Zeiteinteilung ab 8 Stunden wöchentlich

Minstdauer des Einsatzes: 6 Monate

Schriftliche Vereinbarung zwischen
Freiwilliger/Freiwilligem, Einsatzstelle und Träger

Engagement in unterschiedlichen Einsatzfeldern

Qualifizierung und Begleitung von mindestens 60
Stunden pro Jahr



Was regelt die Vereinbarung?

Art und Umfang des Einsatzes

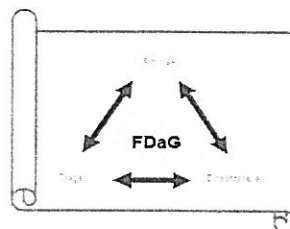
Aufgaben des Dienstes
Zeitlicher Rahmen
Schweigepflicht und Datenschutz
Abwesenheit und Beendigung des Dienstes

Pflichten von Träger und Einsatzstelle

Qualifizierung und Fortbildungsmöglichkeiten
Anerkennung und evt. Aufwandsentschädigung
Persönliche Begleitung – Ansprechpartner/innen

Versicherungsfragen

Die Vereinbarung soll außerdem enthalten:
Angaben zur Unfallversicherung
Angaben zur Haftpflichtversicherung





Einbindung ins Team: Anleitung und Begleitung

Anleitung

- ...ist die Vermittlung von Fachwissen
- ...bereitet auf die zum Dienst gehörenden Aufgaben vor
- ...berücksichtigt individuelle Kompetenzen
- ...wird i. d. R. durch die Einsatzstelle gewährleistet *

Begleitung

- ...ist auf die Person des/der Freiwilligen bezogen
- ...heißt, eine Vertrauensperson zu haben
- ...geschieht auch im Austausch mit anderen Freiwilligen
- ...bedeutet die Wahrnehmung von Wünschen und Nöten
- ...besteht im regelmäßigen Gesprächsangebot
- ...wird i. d. R. durch den Träger sichergestellt *

* Selbstverständlich können sich bei kleineren Trägern die Trägerorganisation und die Einsatzstelle personell überschneiden. Dies ändert aber nichts an der prinzipiellen Verschiedenheit der Aufgaben und Rollen.



mindestens 60 Stunden pro Jahr: Qualifizierung ist mehr als Know-how

Freiwilligen bringt sie...

Für den Träger ist sie...

- Voraussetzung für den Einsatz
- Qualitätssicherung
- Ausdruck von Wertschätzung

Im Dienst bedeutet sie...

- Spezifisches Wissen
- Umgang mit der Zielgruppe
- Hintergrundinformationen
- Erfahrungen austauschen
- Abläufe kennen

- Erweiterung des Horizonts
- Fachliche Kompetenz
- Neue Erfahrung des Lernens
- Gemeinschaftsgefühl erleben
- Neue Bekanntschaften schließen





Rahmenbedingungen Qualifikation

Freiwilligenakademie Niedersachsen (FAN)

40 Euro pro Person pro Fortbildungstag für Kursanbieter –
5 Tage im Halbjahr

Kurse landesweit wählbar nach Akademieprogramm Freiwilligenakademie

Teilnahme mit Anmeldeformular bei der Freiwilligenakademie
Vereinbarungsklausel im Formular



Würdigung des freiwilligen Engagements

Es gehört einfach dazu, danke zu sagen!

Alle Trägerorganisationen verfügen über eine eigene Tradition
der Anerkennung. Neben ritualisierten und öffentlichen Formen
der Wertschätzung gewinnen individuelle, an persönlichen
Vorlieben ausgerichtete Formen an Gewicht.

- Alltägliche Anerkennung
- Einladungen zu Festen
- Teilnahme an Ausflügen
- Offizielle Danksagung, Ehrung, Lob
- Geschenke zu persönlichen Anlässen

Schriftliche Nachweise sind wertvolle
Hilfen bei der Bewerbung um eine
Ausbildungs- oder Arbeitsstelle.

In einigen Bundesländern, Kommunen und
Landkreisen können freiwillig engagierte
Personen gegen Vorlage eines Engagement-
Ausweises zahlreiche Vergünstigungen in
Anspruch nehmen.





Vorteile der Freiwilligendienste aller Generationen

- Menschen in Brückensituationen
- Qualifizierung - Zeugnis - Lebenslauf - Bewerbung
- Menschen in Rente : Kompetenz
- Zeit für freiwilliges Engagement und Weiterbildung :
Bedarf ermitteln - neue Projekte entwickeln

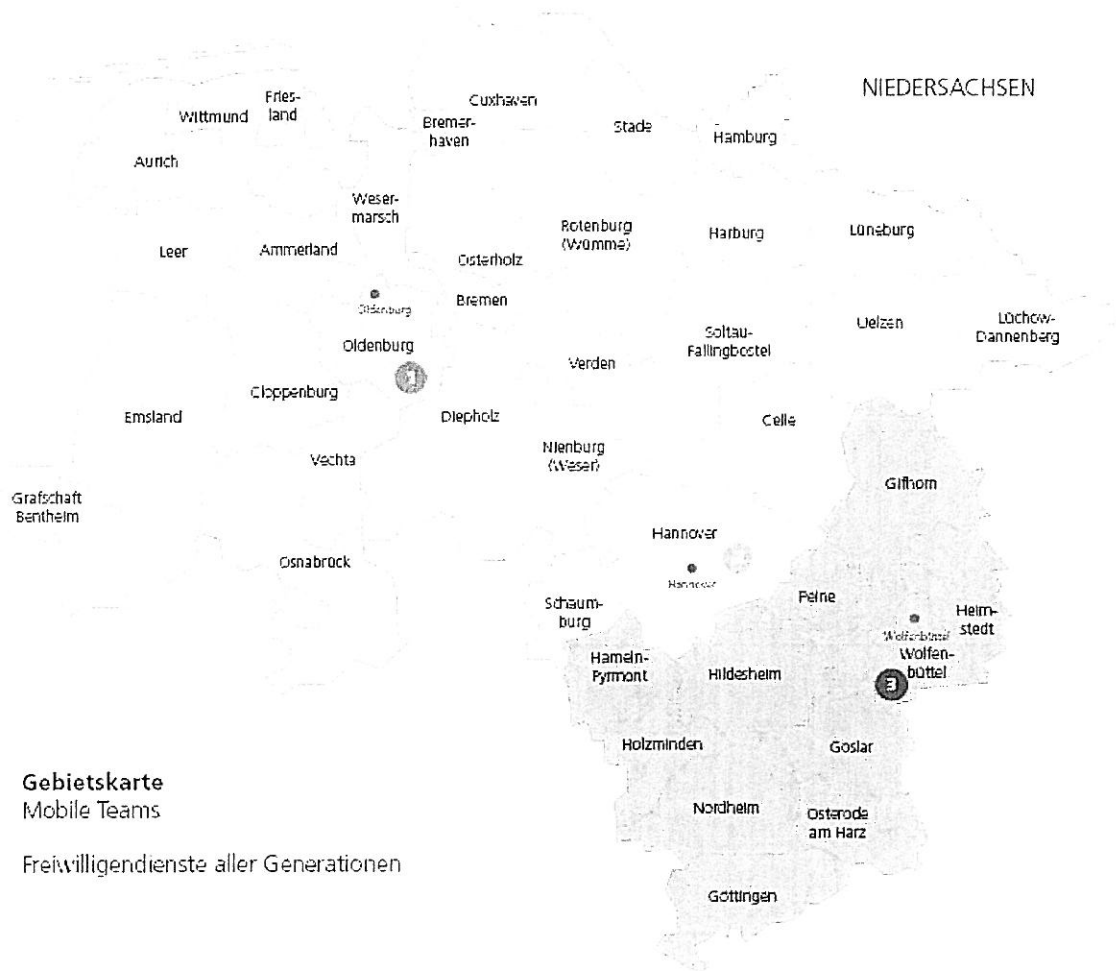




**Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.**

ENGAGEMENT

Freiwilligendienste aller Generationen



**Gebietskarte
Mobile Teams**

Freiwilligendienste aller Generationen



2

Vereinbarung

zum Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG)

zwischen

.....

.....

(Träger)

und

Herrn Max Mustermann

geboren am 01.01.1967

wohnhaft in

12345 Musterstadt,

Musterstraße 1

(Freiwilliger)

Der Freiwilligendienst aller Generationen bietet Menschen unterschiedlicher Altersstufen die Möglichkeit, durch Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der gemeinwohlorientierten Arbeit

- sich in einer sinnvollen Tätigkeit zu engagieren
- Einblicke in diese Arbeit zu gewinnen,
- Kompetenzen zu erweitern,
- und persönliche Lebenserfahrungen zu sammeln.

Im Freiwilligendienst aller Generationen ergänzen sich Freiwilligkeit und Verbindlichkeit gegenseitig und bedürfen einer ausgewogenen Balance, damit der Freiwilligendienst für alle beteiligten Seiten ein Gewinn wird.

Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.

Zu den Leitlinien des Freiwilligendienstes aller Generationen gehören **Freiwilligkeit, Verbindlichkeit, Qualifizierung und Anerkennung des Teilnehmers.**

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de
NIEDERSACHSEN

als Träger des Bundesfreiwilligendienstes



1. Grundlage

Grundlage ist ein Engagement im Freiwilligendienst aller Generationen nach §2 Abs. 1a SGB VII.

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom

2. Dauer der Vereinbarung und zeitlicher Umfang

Der Freiwillige verpflichtet sich in der Zeit vom bis zum für jeweils Stunden pro Woche folgende Aufgaben zu übernehmen:

1.
2.
3.

3. Verpflichtung des Freiwilligen

Der Freiwillige verpflichtet sich, übertragene Aufgaben zuverlässig und verantwortungsbewusst auszuführen und sich an Anweisungen des Trägers zu halten. Er nimmt an Bildungs- und Qualifizierungsangeboten teil und gestaltet diese aktiv mit.

4. Verpflichtung des Trägers

Dem Träger obliegt die Organisation und Steuerung des ehrenamtlichen Engagements in Absprache mit dem Freiwilligen. Er stellt dem Freiwilligen geeignete Arbeitsmaterialien zur Verfügung und sorgt für angemessene Arbeitsbedingungen. Teilnehmern am Freiwilligendienst werden nur zusätzliche, dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten übertragen. Sollte für diese Tätigkeiten ein Gesundheitszeugnis, Führungszeugnis oder Ähnliches notwendig sein, übernimmt die Kosten hierfür die Einsatzstelle.

5. Begleitung und Qualifizierung

Die Begleitung des Freiwilligen, die Beteiligung an Teamgesprächen sowie die Einführung in die Ziele, Aufgaben und Arbeitsweisen der Einrichtung sind Aufgaben des Trägers. Die Einsatzstelle benennt eine



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenservice.de

NIEDERSACHSEN | DIE LÄNDER UND REGIONEN
NIEDERLANDE | DIE LÄNDER UND REGIONEN



Person, die für die Anleitung des Teilnehmers zuständig ist. Der Anleiter sichert die Einarbeitung sowie die fachliche Begleitung während des gesamten Freiwilligendienstes und gilt als Ansprechpartner für den Teilnehmer. Die Einsatzstelle gewährleistet die notwendige zeitliche Freistellung des Anleiters.

Der Träger bietet dem Freiwilligen die Teilnahme an Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Umfang von mindestens 60 Stunden p.a. an. Kosten für die Teilnahme werden – wenn nicht anders vereinbart – von der Freiwilligenakademie Niedersachsen (FAN) übernommen, die Reisekosten vom Träger.

6. Versicherungsschutz

Die Einsatzstelle stellt sicher, dass der Freiwillige während seiner Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert ist. Wege vom und zum Einsatzort sind eingeschlossen.

Träger der Unfallversicherung:

Zuständige Haftpflichtversicherung:

7. Aufwandsentschädigung

Der Freiwillige erhält eine pauschale, monatliche Aufwandsentschädigung von Euro bzw. eine Erstattung der ihm entstandenen Kosten.

8. Anzeigepflicht

Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder SGB III zeigt der Teilnehmer die ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der FdAG der zuständigen Stelle an.

9. Krankheit/ Verhinderung

Der Freiwillige teilt eine Einsatzunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer dem Träger mit.

Bei länger andauernder Abwesenheit entfällt die Aufwandsentschädigung für den entsprechenden Zeitraum.

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de

NIEDERSACHSEN



10. Unterbrechung der Dienstzeit

Ist dem Teilnehmer der Einsatz für einen absehbaren Zeitraum von mindestens vier Wochen nicht möglich, kann der Freiwilligendienst im Einvernehmen zwischen dem Teilnehmer und dem Träger der Einsatzstelle unterbrochen werden. Die Unterbrechung sowie der Zeitpunkt der Wiederaufnahme des FdaG sind dem Anleiter unverzüglich mitzuteilen.

11. Erklärung der Verschwiegenheit

Der Freiwillige verpflichtet sich, Stillschweigen über alles, was die Einrichtung, ihre Mitglieder und Tätigkeiten betrifft, zu wahren. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Einsatzes. Der Träger verpflichtet sich, personenbezogene Daten des Freiwilligen zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben. Die „Erklärung zur Beachtung des Datengeheimnisses nach § 5 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSDG)“ ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

12. Weitergabe von Daten

Der Freiwillige erklärt sich damit einverstanden, dass Fotos und Materialien, die im Rahmen der freiwilligen Tätigkeit entstanden sind, für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation des Einsatzes verwendet werden dürfen.

13. Ausstellen von Bescheinigungen

Der Träger bestätigt schriftlich die Leistungen des Freiwilligen und die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen. Nach Beendigung des Freiwilligendienstes erhält der Teilnehmer ein qualifiziertes Zeugnis der Einsatzstelle über die ehrenamtliche Tätigkeit.

14. Rechtsverhältnis der Vereinbarung

Die Vereinbarung begründet kein arbeitsvertragliches Rechtsverhältnis. Es ergeben sich keine Ansprüche auf Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de

NIEDERSACHSEN | 3. August 2014



15. Vorzeitige Auflösung

Eine vorzeitige Auflösung der Vereinbarung ist für beide Parteien mit einer Frist von Wochen möglich. Eine fristlose Auflösung ist nur möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (z.B. berufliche Eingliederungsmaßnahme, besondere familiäre Gründe, beiderseitige Feststellung, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht möglich ist).

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

....., den

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

Freiwilliger

freiwilligenservice.de
NIEDERSACHSEN

Freiwilligendienste aller Generationen



3

Engagement- und Kompetenznachweis

Frau/Herr _____, geboren
am _____,
wohnhaft
in _____

—
hat sich im Rahmen des „Freiwilligendienstes aller Generationen“
freiwillig engagiert.

Ihr/Sein Engagement dauerte vom _____ bis zum
_____ mit einem

Umfang von _____ Stunden pro Woche.

Sie/Er hat in der Einsatzstelle

folgende Tätigkeit/en ausgeübt:

Frau/Herr _____ hat im Rahmen ihres/seines
Einsatzes an folgenden
Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen erfolgreich teilgenommen:

Während des Freiwilligendienstes konnte sie/er folgende Fähigkeiten
einbringen und Kompetenzen weiterentwickeln
(z. B. Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit)

Wir danken Frau/Herrn _____ für ihr/sein
ehrenamtliches Engagement und wünschen ihr/ihm für den weiteren
Lebensweg alles Gute.

Datum und Unterschrift (Siegel des Trägers) _____

„Freiwilligendienste aller
Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de

NIEDERSACHSEN | 2. Fortschritt und Engagement
in der Zukunft



4

Anmeldebogen

Qualifizierungsprogramm
„Freiwilligendienst aller Generationen“

Kurs-Angaben

Thema:

Datum:

Ort:

halbtägig / ganztägig / mehrtägig:

Angaben über Kurs-Teilnehmer

Vorname/Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Nationalität:

„Freiwilligendienste aller
Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de

NIEDERSACHSEN | FÜR SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE
UND GESUNDHEIT



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

ENGAGEMENT
FREI WILLIG DIENSTE
Freiwilligendienste aller Generationen

Angaben über die entsendende Kommune bzw. die entsendende Einrichtung (Gilt auch für hauptamtliche Personen, wenn diese eng mit dem Freiwilligendienst zusammenarbeiten und dafür Qualifizierungen benötigen!)

Kommune/ Einrichtung:

Ansprechpartner
Name:

Funktion:

Abteilung:

Postanschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internetseite:

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

Die genannte Person ist bei uns im Rahmen des
„Freiwilligendienstes aller Generationen“ gemeldet!

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

Ort und Datum: Unterschrift der Kommune/ Einrichtung:

freiwilligenservice.de
NIEDERSACHSEN | Landeskoordinatoren: Eberhard
Bühmann

Anmeldebogen bitte senden an:
Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V.



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

ENGAGEMENT

Freiwilligendienste aller Generationen

5

Montag, 6. Juli 2009

Freiwilligenzentrum Hannover
Projekt: Mobiles Kompetenzteam
Im Üstra Service Center City, 2. Etage
Karmarschstr. 30/32
30159 Hannover
TEL 0511 / 300 344-75
FAX 0511 / 300 344-89

Engagement schlägt Brücken: **Die neuen Freiwilligendienste aller Generationen**

Viele Niedersachsen fragen nicht bloß, was sie für ihr Land tun können: Rund 2,5 Mio. der 8 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner engagieren sich bereits bürgerschaftlich. Die Bereitschaft ist also groß, für das Gemeinwohl tätig zu werden. Die Menschen haben Freude daran, eigenverantwortlich mit zu gestalten.

Mit den neuen Freiwilligendiensten aller Generationen wollen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit an die bisherigen positiven Erfahrungen im Einsatz von Freiwilligen in Gesundheit und Pflege, Kultur, Bildung, Umwelt, Sport etc. anknüpfen.

Auch in Niedersachsen sollen zukünftig öffentliche und freie Träger vom neuen Freiwilligendienst aller Generationen mit verbesserten Regularien profitieren. Verbindlich ist ein zeitlicher Umfang von mindestens **8 Stunden wöchentlich** bei einem Engagement von **6 Monaten** (oder länger). Die „Freiwilligendienstler“ erhalten über ihren Einsatz ein **Zertifikat**, dass soziales Engagement und Kompetenzen dokumentiert und auch bei Bewerbungen hilfreich sein kann. Darüber hinaus besteht für die Freiwilligen umfassender **Haftpflcht- und Unfallversicherungsschutz**. Die Einbindung in das Team der Einsatzstelle wird durch die fachliche Anleitung garantiert und **30 Stunden Fortbildung** (bei sechs Monaten) dienen der besonderen Qualifizierung.

Die Bedingungen dieser neuen Freiwilligendienste zu vermitteln sowie beratend und begleitend zur Seite zu stehen, ist zentrale Aufgabe der **ELFEN** (Engagementlotsen für Ehrenamtliche Niedersachsen), die in „**Mobilen Kompetenzteams**“ organisiert mit ihrem Know-how eine **kostenlose Beratung vor Ort** durchführen werden. Die Teams koordinieren und unterstützen den Aufbau von Freiwilligendiensten aller Generationen. Dabei wird der Bedarf an freiwilligem Engagement durch die Problemlage von Kommunen und lokalen Einsatzstellen zum wichtigen Anknüpfungspunkt.

Standorte für die „Mobilen Kompetenzteams“ sind die Freiwilligenagenturen in **Wolfenbüttel** (für Süd-Niedersachsen), **Oldenburg** (für Nordwest-Niedersachsen) und **Hannover** (Nordost-Niedersachsen). Koordiniert werden die Teams von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen.

Gute Beispiele und Projekte in unserem Land gibt es viele. Ingrid Ehrhardt vom Freiwilligenzentrum Hannover: „Das Rad muss nicht neu erfunden werden, wir wollen unsere umfangreichen Erfahrungen gerne

bernd.ziegler@freiwilligenzentrum-hannover.de

www.freiwilligenzentrum-hannover.de

„Freiwilligendienste aller Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenservice.de

NIEDERSACHSEN
Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen
Erfurt 100 400



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

ENGAGEMENT

Freiwilligendienste aller Generationen

weitergeben. Erfolge haben wir bereits mit unserem Projekt der **Ausbildungspaten in Hannover** erreicht. 350 Hauptschüler/innen wurden von „freiwilligen Paten“ auf den Weg der Berufsfindung begleitet. Seit 2006 konnten 65 betriebliche Ausbildungen vermittelt werden; viele junge Menschen wurden motiviert einen höheren Schulabschluss anzustreben.“

Ähnlich gute Ergebnisse sind vom **Jobpatenprojekt** der Agentur: ehren-sache! der Stadt **Oldenburg** zu verzeichnen. Mit Unterstützung wichtiger Entscheidungsträger der Stadt werden Schüler/innen von Paten erfolgreich bei der Berufsfindung gefördert.

Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. hat in der Region **Wolfenbüttel/Braunschweig** ebenfalls erfolgreiche Freiwilligendienste durchgeführt: Von 2005 bis 2008 haben rund 500 Freiwillige einen **generationsübergreifenden Dienst** geleistet. Dabei wurden in überregionalen Projekten besonders junge Engagierte von 14 bis 28 Jahren gewonnen.

Zurzeit werden im Bereich der Betreuung - hier im Besonderen in Grundschulen und in Kindertagesstätten - zusätzliche Unterstützung benötigt. Als weiteres sei die Daseinsvorsorge für Senioren und Pflegebedürftige als originäre Aufgabe von Kommunen genannt, denn die Herausforderungen durch den demographischen Wandel sind längst angekommen und werden ohne eine ergänzende Unterstützung durch das Freiwilligenengagement nicht denkbar sein.

Interessierte Kommunen und Träger wenden sich bitte an die unten angegebenen Kontakte. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wolfenbüttel für Süd-Niedersachsen

Kontakt: Oliver Ding, Tel.: 05331/902626
o.ding@freiwillig-engagiert.de

Oldenburg für Nordwest-Niedersachsen

Kontakt: Henning Baden, Tel.: 0441/2352404
henning.baden@stadt-oldenburg.de

Hannover für Nordost-Niedersachsen

Kontakt: Bernd Ziegler, Tel.: 0511/300344-75
bernd.ziegler@freiwilligenzentrum-hannover.de

Weitere wichtige Kontaktadressen:

FreiwilligenServer Niedersachsen – Das landesweite Portal für bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe:
www.freiwilligenserver.de

Freiwilligenakademie Niedersachsen

Dr. Anke Wieck, Tel.: 0511/300344-76
Karmarschstr. 30/32
30159 Hannover
info@freiwilligenakademie.de
www.freiwilligenakademie.de

„Freiwilligendienste aller

Generationen“ ist ein Programm vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenservende

NIEDERSACHSEN



Freiwilligenzentrum
Hannover e.V.

ENGAGEMENT

Freiwilligendienste aller Generationen

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa)

c/o Bonus Freiwilligenzentrum Hildesheim

Kordula Eggers

Judenstr.20

Tel.: 05121/39198

kordula.eggers@caritas-hildesheim.de

„Freiwilligendienste aller

Generationen“ ist ein Programm vom

Pressekontakt:

Bernd Ziegler, Projektleitung „Mobiles Team“, Freiwilligenzentrum

Hannover, Karmarschstr.30/32, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/300 344-75 bernd.ziegler@freiwilligenzentrum-hannover.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen der Initiative



Alter schafft Neues

www.alter-schafft-neues.de

gefördert durch das



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

freiwilligenserver.de

NIEDERSACHSEN
Landeskooperation Jugend
und Soziales